



## Förderungsprogramm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 22,55 Millionen Euro zur Stärkung der sozialen Integration

Stadtteilzentren, Kindergärten, Schulen, Bürgerhäuser: Niedersachsens Bauminister Olaf Lies unterstützt 23 Projekte im Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ in Höhe von rund 22,55 Millionen Euro.

Um den sozialen Zusammenhalt und die Integration in Niedersachsen nachhaltig zu stärken, werden acht Kindertagesstätten, zwei Schulen, zwei Kultur- und Bildungszentren, vier Bürgerzentren, zwei Jugend- und Quartierstreffs, drei Begegnungszentren und zwei Sport- und Grünflächen gefördert.

Die Region Braunschweig erhält für fünf Maßnahmen eine Förderung von rund 3,7 Millionen Euro, in der Leine-Weser Region können zwei Maßnahmen mit einer Summe von rund 2,4 Millionen Euro unterstützt werden und in der Region Lüneburg werden sieben Projekte mit Mitteln in Höhe von rund 6,7 Millionen € gefördert. In die Weser-Ems Region fließen rund 9,7 Millionen Euro für neun Maßnahmen.

Bauminister Olaf Lies: „Ein gutes und lebenswertes Miteinander wird durch die gesellschaftliche Integration und den sozialen Zusammenhalt in unseren Städten und Gemeinden gestärkt. Die Unterstützung der Kommunen bei der Erhaltung und dem Ausbau von Stadtteilzentren, Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Bürgerhäuser oder Kultur- und Bildungszentren ist ein wichtiger Baustein. Damit sichern wir die Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen am öffentlichen Leben und verbessern die Lebensqualität in Stadt- und Ortsteilen spürbar.“

Für das Bund-Länder-Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ werden im Jahr 2020 folgende **23 Maßnahmen** vorgesehen:

Samtgemeinde Artland (Kindertagesstätte Quakenbrück) - 1.597.000 €

Stadt Aurich (Kunstschule Innenstadt) - 1.440.000 €

Stadt Braunschweig („Kulturpunkt West“-Campus Donauviertel) - 284.400 €

Stadt Bremervörde (Kita „Abenteuerland“) - 314.000 €

Gemeinde Dornum (Kindergarten „Nesse“) - 339.000 €

Gemeinde Gleichen (Dorfgemeinschaftsanlage Reinhausen) - 1.207.000 €

Stadt Goslar (Kultur- und Bildungszentrum Jürgenohl) - 1.346.000 €

Gemeinde Großenkneten (Kita Ahlhorn) - 334.000 €  
Samtgemeinde Land Hadeln (Multifunktionsraum GS Otterndorf) - 2.000.000 €  
Stadt Helmstedt (Begegnungsstätte Streplingerode 6) - 627.000 €  
Stadt Hildesheim (Quartierszentrum Stadtfeld) - 606.000 €  
Stadt Langenhagen (Mensa „Hermann-Löns-Schule“) - 1.836.000 €  
Stadt Lohne (Bürgerzentrum mit Bücherei, Brinkstraße) - 1.881.000 €  
Stadt Northeim (Skateranlage) - 225.000 €  
Stadt Oldenburg (Bürger- und Begegnungszentrum am Bürgerbusch) - 1.500.000 €  
Stadt Schneverdingen (Bürgerzentrum Snevern) - 1.450.000 €  
Gemeinde Selsingen (Heilpädagogische Frühförderstelle, Alte Schule) - 143.000 €  
Hansestadt Stade (Erweiterung DRK-Kita, Hahle) - 800.000 €  
Gemeinde Südbrookmerland (Mensa Kita „Victorbur“) - 265.000 €  
Stadt Weener (Integrationshaus an der Grundschule) - 1.070.000 €  
Gemeinde Westoverledingen (Bürgerzentrum „Campus Ihrhove“) - 1.315.000 €  
Gemeinde Worpswede (Jugendzentrum „Alte Scheune“) - 221.000 €  
Stadt Zeven (Neubau Sprachheilkindergarten, Molkereistraße) - 1.750.000 €

Die Projekte zur sozialen Integration werden mit einem Zuschuss aus Bundes- und Landesmitteln bis zu einer Höhe von 90 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten unterstützt, wobei der Bund hiervon 75 Prozent trägt.

PI Nr. 038 Gunars Reichenbachs Pressesprecher Archivstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: +49 511 120-3419	<a href="http://www.umwelt.niedersachsen.de">www.umwelt.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@mu.niedersachsen.de">pressestelle@mu.niedersachsen.de</a>
---	------------------------	--